

## Referent

Rechtsanwalt Benjamin Raabe  
spezialisierte Rechtsgebiete u.a.  
Strafrecht, Jugendhilferecht

## Termin

Freitag, 23. Januar 2009  
9.00 - 14.00 Uhr

## Tagungsort

Die Wille gmbH  
Wilhelmstr. 115  
10963 Berlin

U-Bahnhof Kochstraße

## Teilnahmegebühr

35,- Euro

ermäßigte Teilnahmegebühren:

15,- Euro für private Mitglieder des BRJ

25,- Euro für MitarbeiterInnen von  
Mitgliedsträgern des BRJ

## Inhalt

### „Strafrechtliche Fragen bei der Arbeit mit Jugendlichen“

Die Fortbildung richtet sich an MitarbeiterInnen der freien und öffentlichen Jugendhilfe. Zunächst werden die Struktur des Strafverfahrens und Begrifflichkeiten erklärt. Im weiteren Verlauf erörtern wir häufige Fragestellungen in Bezug auf Strafverfahren, die sich in der Arbeit mit jungen Menschen stellen. Im Focus stehen die Jugendlichen (und Heranwachsenden) als Beschuldigte, Angeklagte oder Zeugen. Des weiteren werden wir auch auf die Frage der Strafbarkeit der MitarbeiterIn selbst eingehen.

- Wann müssen Jugendliche –in welcher Rolle– bei Strafverfolgungsbehörden erscheinen oder aussagen?
- Wann bekommen Jugendliche eine PflichtverteidigerIn?
- Was sind Weisung, Arrest und Jugendstrafe?
- Was ist eine Bewährung und Vorbewährung?
- Was wird in das Führungszeugnis und Erziehungsregister eingetragen und mit welchen Folgen für die Jugendlichen?
- Finanzielle Folgen einer Straftat: Schmerzensgeld, Schadensersatz und Verfahrenskosten?
- Wie verhalte ich mich als MitarbeiterIn, wenn ich Kenntnis von Straftaten meiner Jugendlichen erhalte, habe ich ein Aussageverweigerungsrecht, etc.?



## Anmeldung

Per Brief, E-Mail oder Fax bis zum  
**15. Januar 2009** beim

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.  
Skalitzer Str. 52  
10997 Berlin

Telefon 0 30 / 61 07 66 46  
Fax 0 30 / 61 07 35 09  
E-Mail [info@brj-berlin.de](mailto:info@brj-berlin.de)  
Internet [www.brj-berlin.de](http://www.brj-berlin.de)

**Ansprechpartnerinnen: N. Fröde / U. Schiller**

Sie erreichen uns telefonisch Montags bis  
Donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr.



## Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und verpflichtet zur Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das Konto bei der

Postbank Berlin  
Konto 666 850 107  
BLZ 100 100 10

Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung und eine Rechnung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Zulassung zu den Teilnahmeplätzen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei Rücktritt bis zu 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir 50%, bei Rücktritt später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnahmebeitrags ein, sofern Sie keine Ersatzperson benennen oder eine solche von der Warteliste nachrücken kann. Für die verwaltungstechnische Abwicklung Ihrer Abmeldung bzw. ggf. Rücküberweisung des Teilnahmebeitrages behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro ein.

Gefördert durch

**AKTION**  
MENSCH

## Wer wir sind

Der BRJ e.V. wurde im Juni 2002 gegründet und setzt sich für eine offensive, bedarfsgerechte und insbesondere gesetzmäßige Jugendhilfe in Berlin ein.

Der Verein ist ein unabhängiger Zusammenschluss engagierter Fachkräfte der Berliner Jugendhilfe. Die Mitglieder bilden ein breites Bündnis aus unterschiedlichen Disziplinen und unterstützenden Privatpersonen. Sie wenden sich gegen rechtswidriges Verwaltungshandeln in der Jugendhilfe und verstehen sich als Lobby für junge Menschen und deren Familien mit begründetem, aber unerfülltem Jugendhilfebedarf.

## Helfen Sie mit

Die Arbeit des BRJ e.V. kann nur unabhängig von öffentlichen Finanzierungen erfolgen. Wir sind daher auf Spenden, Mitgliedsbeiträge und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung!

### Spendenkonto Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.

Kontonr. 666 850 107  
Postbank Berlin  
BLZ 100 100 10

Der BRJ e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

## Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.

**Fortbildung**  
**Strafrechtliche Fragen bei der**  
**Arbeit mit Jugendlichen“**  
**23. Januar 2009**



**BRJ** Berliner  
Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.